

UBS unterstützt Kapellenstiftung Gormund

Die Kapelle Maria Mitleiden auf Gormund und das dazugehörige Sigristenhaus werden derzeit renoviert. Die UBS Kulturstiftung unterstützt diese Arbeiten und übergab am vergangenen Dienstag einen Check von 10 000 Franken.

(Eins.) Die 1509 errichtete und 1612 vergrösserte Wallfahrtskapelle wurde in den vergangenen Jahrhunderten mehrmals renoviert – zuletzt vor mehr als 30 Jahren. Derzeit finden am Sigristenhaus, der Orgel und im Inneren der Kapelle dringend notwendige Renovierungsarbeiten statt – unter anderem an Wand- und Glasmalereien, darunter eine bunte Dekorationsmalerei von Hans Jakob Wysshaupt.

Die UBS Kulturstiftung unterstützt die Restaurierung der historischen Malereien mit 10 000 Franken. Bruno Tiboni, Leiter UBS Beromünster, durfte den entsprechenden Check dem Präsidenten der Kapellenstiftung Gormund, Alois Bächler, übergeben. «Das Ensemble von Kapelle, Kaplanei und Sigristenhaus im Wallfahrtsort Gormund gilt als Kulturgut von nationaler Bedeutung. Dass wir einen Beitrag zur Erhaltung leisten dürfen, freut uns



Bruno Tiboni (links), Leiter UBS Beromünster, übergibt Alois Bächler, Präsident der Kapellenstiftung Gormund, den Check.
(Bild: zvg)

sehr», sagt Bruno Tiboni von der UBS. Der Stiftungsrat der UBS Kulturstiftung hat neben der Unterstützung der Kapellenstiftung Gormund in seiner Herbstsitzung schweizweit Vergabungen in der Höhe von 840 000 Franken beschlossen. Unterstützt werden Personen und Projekte in den Förderbereichen Bildende Kunst, Denkmalpflege und Archäologie, Film, Literatur, Musik sowie Geistes- und Kulturwissenschaften.

UBS Kulturstiftung

Die UBS Kulturstiftung engagiert sich seit über 50 Jahren für die Förderung des kulturellen und künstlerischen Schaffens, den Austausch zwischen Kunstschaaffenden und Gesellschaft und die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen. Insbesondere fördert sie die Entstehung, Verbreitung und Vermittlung des aktuellen Kultur- und Kunstschaffens.